

Naturhistorisches Museum Schloss Bertholdsburg  
Schleusingen – Abteilung Geschichte  
Dr. Janis Witowski  
Burgstraße 6

Ansprechpartner: Martin Truckenbrodt  
Vorstand

Telefon: 036766 84790  
E-Mail: mt@henneberg-itzgrund-franken.eu

**98553 Schleusingen**

Datum: 9. September 2018

### **Ihre geplante Dauerausstellung zu den Gefürsteten Grafen von Henneberg**

Sehr geehrter Herr Dr. Witowski,

wir haben vor fünf Jahren unseren Verein gegründet, um zu erreichen, dass die Thüringer Landespolitik wieder die vor allem kulturelle aber auch historische Eigenständigkeit unserer Region südlich des Rennsteigs, also die Existenz eines fränkischen Teils des Freistaats Thüringen, anerkennt, dazu steht und dies auch lebt. Es geht uns also darum Aspekte der aktuellen Thüringer Landespolitik zu ändern oder zu beenden, welche mit dem Mauerbau begonnen haben, also unter Einfluss des Kalten Krieges entstanden sind. In diesem Sinne haben wir uns Ende September 2015 mit einem Offenen Brief an die derzeitige Landesregierung gewandt. Erst die inhaltliche Missachtung dieses Schreibens veranlasste uns dazu Ende August 2016 als Druckmittel ein Verfahren nach Art. 29 GG (7) zu starten, welches wir im Januar diesen Jahres von uns aus abgebrochen haben.

Wir wendeten uns dann Ende Januar 2018 noch einmal an die Thüringer Landesregierung verbunden mit der Bitte sich bis zum Sommer dieses Jahres unseres oben beschriebenen Kernanliegens anzunehmen.

Bereits Ende Juni 2017 hatten wir auf der Veste Heldburg ein sehr gutes persönliches Gespräch mit unserem Ministerpräsidenten Bodo Ramelow, welches leider keine Fortsetzung fand. U.a. überreichten wir Bodo Ramelow im Laufe dieses Gesprächs eine kleine Liste von vier Kernforderungen mit deren Erfüllung wir unser Kernanliegen als erfüllt betrachten würden. Eine dieser Kernforderungen fällt auch in Ihre Zuständigkeit. Wir forderten in unserem Schreiben die Einrichtung einer Dauerausstellung zu den Grafen von Henneberg in Ihrem Museum. Einige Monate später haben wir dann erfahren, dass sich eine solche Ausstellung bereits in der Planung befindet. Wir würden von einer solchen Ausstellung erwarten, dass sie die Ursprünge der fränkischen Grafschaft Henneberg im fränkischen Grabfeldgau bzw. dem Kolster Fulda und dem Bistum Würzburg im Herzogtum Franken und später im Herzogtum Ostfranken und die enge Verbindung der Henneberger auch zum Bistum Bamberg aufzeigt. Nicht ganz so wichtig ist es uns auch auf die Mitgliedschaft der Grafschaft Henneberg vom Gebietsstand zum 2. Juli 1500 im Fränkischen Reichskreis hinzuweisen. Interessant ist das Thema allerdings schon deshalb, weil zumindest die Wettiner die Grafschaft Henneberg dort bis 1806 recht aktiv vertreten haben.

Etwas verwundert sind wir schon länger darüber, dass man in Schleusingen mit dem Hessischen Löwen von Bertholds Ehefrau und nicht mit dem Wappen der Henneberger auf Ihr Museum hinweist. Vielleicht ließe sich dieses Missgeschick auch noch bereinigen?

Wir wären sehr enttäuscht, wenn auch diese Ausstellung wieder den fälschlichen Eindruck vermitteln würde, sie würde thüringische Geschichte darstellen.

Für Rückfragen oder ein persönliches Gespräch stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Diese Schreiben geht mit dem heutigen Tage auch in Kopie an die Thüringer Landesregierung.

Mit freundlichen Grüßen

